



### 1. Allgemeine Hinweise

Die untenstehende Verlegeanleitung setzt die für diese Arbeiten notwendigen fachlichen und handwerklichen Standards voraus. Die Verlegeanleitung entspricht dem aktuellen Kenntnisstand von **REGUPOL** und wird gegebenenfalls verändert. Weder Hersteller noch Händler der **REGUPOL equiline stable** Stallplatten können die fachgerechte Verlegung und Verarbeitung der eingesetzten Materialien unmittelbar beeinflussen. Aus diesen Gründen kann die vorliegende Verlegeanleitung nur unverbindlich sein, und **REGUPOL** kann für das Verarbeitungsergebnis keine Gewähr übernehmen.

Selbstverständlich liegt die Verantwortung für die korrekte Beschaffenheit der gelieferten **REGUPOL equiline stable** Stallplatten bei **REGUPOL**, sofern ab Versand ab Werk keine Veränderungen oder Beschädigungen durch Dritte stattgefunden haben. Hierzu sind unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und allgemeinen Lieferbedingungen zu beachten.

**REGUPOL equiline stable** Stallplatten sind unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Sonnenlicht, sollten jedoch vor der Verlegung gegen Nässe und UV-Strahlung geschützt gelagert werden. Außerdem sind die Platten vor Chemikalien, Ölen, Fetten usw. zu schützen. Zusätzlich zu dieser Verlegeanleitung sind die Verarbeitungshinweise und ggf. Sicherheitsdatenblätter der Klebstoffhersteller und Hersteller sonstiger Hilfsmittel und Zubehöre zu beachten.

### 2. Untergrund

Die **REGUPOL equiline stable** Stallplatten werden lose auf gebundene Tragschichten verlegt. Die gebundene Tragschicht benötigt zur Ableitung von Wasser ein Gefälle von 1 - 2 % in Richtung Entwässerung. Die Oberfläche der gebundenen Tragschicht sollte planeben sein, mit einer höchstzulässigen Abweichung von weniger als 5 mm über 3 m in beliebiger Richtung (Messung mit einer 3 m-Latte).

### 3. Bedarfsermittlung, Materialkontrolle, Verlegebedingungen

Die **REGUPOL equiline stable** Stallplatten müssen sich bei der Lieferung in der ungeöffneten Originalverpackung mit unversehrten Etiketten und Begleitdokumenten befinden. Zur Bedarfsermittlung muss unter Berücksichtigung der vorteilhaften Verlegerichtung und von erwartbaren Verschnittresten die benötigte Flächenmenge mit der angelieferten Flächenmenge verglichen werden.

Die Platten haben Flächenmaße von 1.000 × 1.000 mm. Vor der Verlegung müssen die gelieferten **REGUPOL equiline stable** Stallplatten auf Beschädigungen, Verschmutzungen und auf Material- oder Produktionsfehler überprüft werden.

Die Platten unterliegen regelmäßigen Produktions- und Materialkontrollen und werden von **REGUPOL** stets nach bestem Wissen in einwandfreiem Zustand ausgeliefert. Dennoch haftet **REGUPOL** nicht für durch Materialfehler hervorgerufene Schäden oder Mängel nachdem das gelieferte Material teilweise oder vollständig eingebaut wurde.

Zur Akklimatisierung müssen die Platten mindestens einen Tag vor der Verlegung der Temperatur des Verlegeortes ausgesetzt sein, damit ihre Temperatur in etwa der des Verlegeortes entspricht. Die Stallplatten sollten bestenfalls lose ausgelegt werden, damit sich ihre Temperatur zügig der Umgebungsluft und der Verlegefläche angleichen kann. Die Verlegung sollte nicht bei einer Außentemperatur unter 10 °C erfolgen.

Die Platten müssen in trockenem Zustand verlegt werden, eine Befeuchtung durch leichten Regen während der Verlegung ist unproblematisch. Durch diese Maßnahmen ist sichergestellt, dass die Platten weitgehend in ihren originären Maßen eingebaut werden. Die fertigungs- und materialbedingten Maßtoleranzen betragen ± 1 % in der Fläche und ± 2 mm in der Höhe.

#### 4. Verlegung

Die Verlegung der **REGUPOL equiline stable** Stallplatten sollten nach Möglichkeit an rechtwinkligen Seitenwänden oder Einfassungen begonnen werden.

Die **REGUPOL equiline stable** Stallplatten sollen in exakten Fluchten dicht bis press verlegt werden, so dass möglichst kein Zwischenraum bleibt und sich ein starker Horizontaldruck innerhalb der gesamten Fläche aufbaut. Das verhindert nachträgliche Spaltenbildung, da derartige Platten gleich welchen Herstellers materialbedingt langfristig leicht schrumpfen.

Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit einer Stichsäge (Holzblatt mittlerer Zahnung). Das gilt auch für Anschlüsse an Gerätefüße, Kanaleinläufe, andere Bodenbeläge usw. Die Anschlüsse können durch Verklebungen fixiert werden.

#### 5. Nach der Verlegung

Bei loser Verlegung kann die Fläche unmittelbar nach Fertigstellung benutzt werden.

#### 6. Anwendungsberatung

Für Fragen zur Verlegung und Pflege der **REGUPOL equiline stable** Stallplatten stehen die **REGUPOL** Kundenberater zur Verfügung:

Tel.: +49 2751 803 143 | [pferde@regupol.de](mailto:pferde@regupol.de)